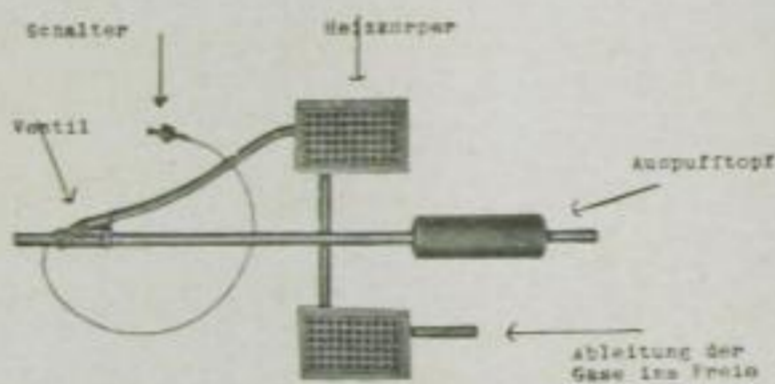


Heizung tut not

es fragt sich nur, welche. Rein äußerlich haben wir zwei Arten der Autoheizung zu unterscheiden, tragbare mit Kohlen, Benzin usw. geheizte Öfchen und direkt oder indirekt vom Motor erwärmte Einbauheizungen. Keine der bisher vorhandenen Heizungen erfüllt alle Forderungen, die man an eine Idealheizung stellen muß, nämlich: keinerlei Wartung, regulierbare Wärme, Weiterarbeiten, während der Wagen steht, damit eventuell der Kühler miterwärmt werden kann, einschaltbar bei Bedarf, Geruchlosigkeit. Die Einbauheizungen sind zwar bei Bedarf einzuschalten und erfordern keinerlei Wartung, lassen aber in ihrer Heizwärme, sobald der Motor abgestellt wird, nach, um nach kurzer Zeit ganz zu erkalten, und für absolute Geruchlosigkeit ist eine dauernde Gewähr auch nicht geboten. Die transportablen Öfchen dagegen bedürfen einer mehr oder weniger unbequemen

Wartung, da sie jeden Morgen mit Heizstoffen beschickt und in Betrieb gesetzt werden müssen, sind aber geruchlos und arbeiten ohne Unterbrechung, so daß man sie während des Parkens unter die Motorhaube stellen und damit den Kühler vor dem Einfrieren schützen kann. Bei

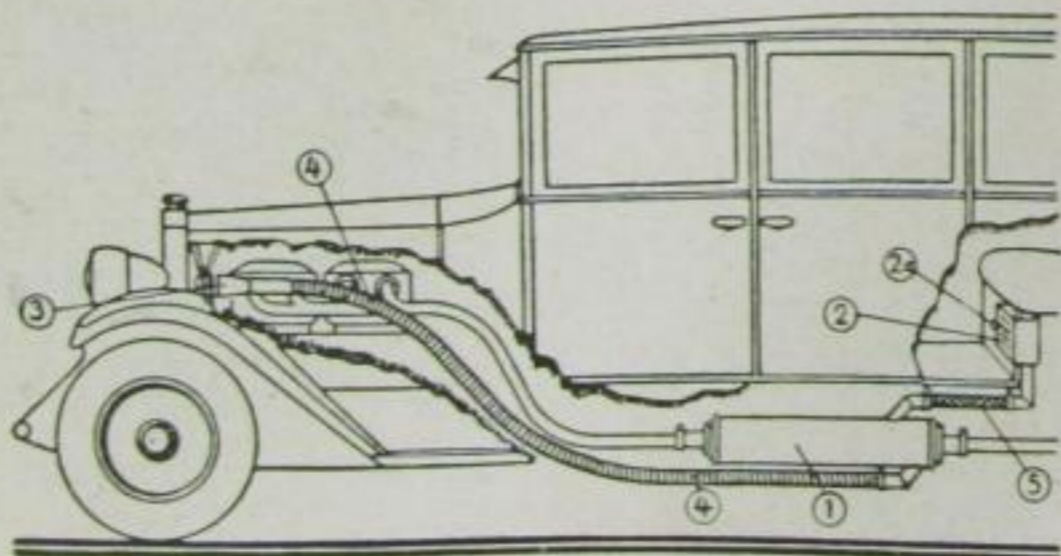
wird (Abb. 1). Dieses Ventil wird durch einen Schalter am Fahrersitz betätigt und gestattet nach Belieben die Abgase durch den Auspufftopf oder durch den im Inneren des Wagens angebrachten Heizkörper (Abb. 2) ins Freie zu leiten. Die Frischluftheizung verzichtet darauf, die heißen Motorabgase direkt zur Heizung des Wagens zu verwenden, sondern bei diesem ziemlich neuen System wird hinter dem Ventilator durch einen Trichter Luft angesaugt und zum Heizkörper geleitet. Dieser Heizkörper muß an Stelle des Auspufftopfes eingebaut werden und stellt einen für jede bekannte Motortype vorhandenen Auspufftopf mit doppelten Wänden dar, durch dessen äußere Wandungen die frische Luft geleitet wird, während innen



Auspuffheizung mit Ventil und Schalter

den Einbauheizungen gibt es zwei Arten: die Auspuff- und die Frischluftheizung.

Die Auspuffheizung arbeitet so, daß das Auspuffrohr kurz vor dem Auspufftopf angeschnitten und dort ein Ventil angesetzt



Einbauschema einer Frischluftheizung.

1. Heizkörper, d. h. Auspufftopf mit doppelten Wänden, an dessen Innenwand sich die Frischluft erwärmt, 2. und 2a. Heißluftverteiler im Wageninnern, 3. Ansaugtrichter hinter dem Ventilator, 4. Schlauchleitung